

## Treue Liebe

Treue Liebe kann nicht altern,  
Treue Liebe nicht vergehn;  
In gar vielen frommen Psaltern  
Finden wir's geschrieben stehn.

Dennoch altert sie geschwinde,  
Wechselt stetig wie der Mond  
Und vergeht wie Spreu im Winde,  
Wie das Herz, in dem sie wohnt. -

Schwöret, nimmer euch zu trennen,  
Ewig in der Liebe Bann:  
Was wir Menschen ewig nennen,  
Lächelnd hört's die Gottheit an.

Und es folgt der Tag den Tagen,  
Und es folgt das Jahr dem Jahr,  
Und die Zeit mit leisem Nagen  
Läßt kein Ding unwandelbar.

Wolken ziehn und Ströme gleiten,  
Morsch zerbröckelt das Gestein,  
Und von starren Ewigkeiten  
Träumt das Menschenherz allein.

*Ludwig Fulda (1862-1939)*



Gemäßigt ♩ = 70 ca.

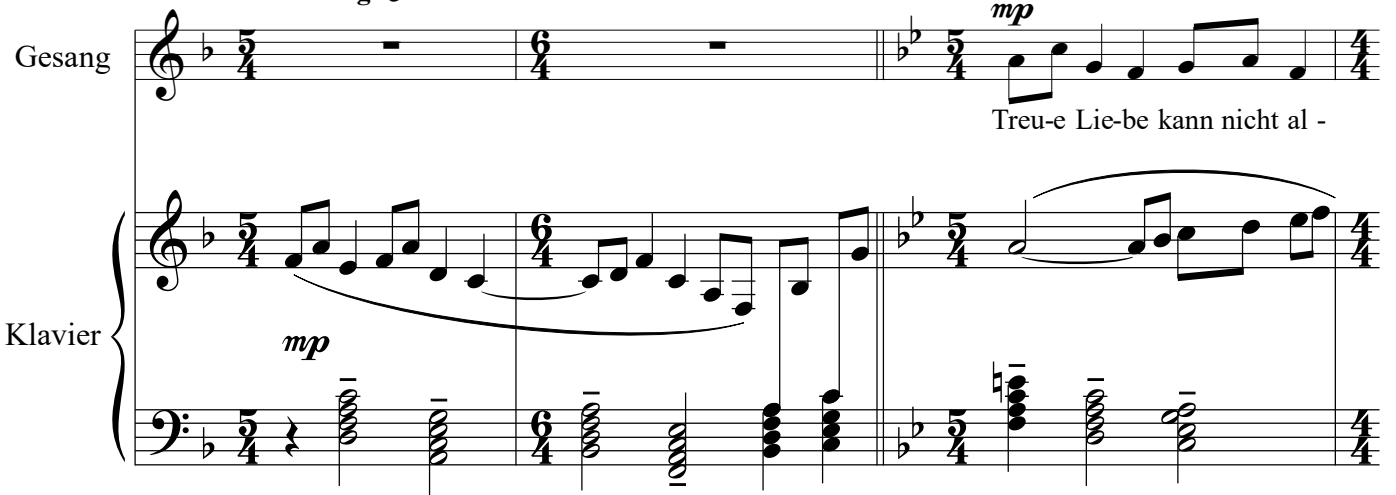
Gesang

*mp*

Treu-e Lie-be kann nicht al -

Klavier

*mp*



tern,



ken ziehn und Strö-me glei-ten,



In gar vie-len from-men Psal - tern

11

Detailed description: This system contains measures 11, 12, and 13. The vocal line starts in 5/4 time, moves to 4/4 in measure 12, and returns to 5/4 in measure 13. The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern with many eighth and sixteenth notes. Measure numbers 11, 12, and 13 are indicated at the beginning of their respective measures.

Fin-den wir's ge - schrie-ben stehn.

14

Detailed description: This system contains measures 14, 15, 16, and 17. The vocal line starts in 2/4 time, moves to 4/4 in measure 15, returns to 2/4 in measure 16, and ends in 2/4 in measure 17. The piano accompaniment includes a triplet in measure 15. Measure numbers 14, 15, 16, and 17 are indicated at the beginning of their respective measures.

Den - noch al - tert

18

Detailed description: This system contains measures 18, 19, and 20. The vocal line starts in 2/4 time and changes to 3/4 time in measure 20. The piano accompaniment features a triplet in measure 19. Measure numbers 18, 19, and 20 are indicated at the beginning of their respective measures.

sie ge-schwin - de, Wech-selt ste-tig wie der Mond

*allarg.*

21

Und ver - geht wie Spreu im Win - de,

*a tempo*

*sva*

*port.*

23

Wie das Herz, in dem sie wohnt.

24

Schwö - ret, nim - mer euch zu tren -

nen, E - wig in der Lie-be Bann:

Was wir Men-schen

e - wig nen - nen, Lächelnd hört's die Gott-heit an.

36

40 44 46

**Traumhaft** ♩ = 40 ca.

Und es folgt der Tag den Ta - gen,

43 47 50

Und es folgt das Jahr dem Jahr,

Und die Zeit mit lei - sem Na - gen  
im ursprünglichen Zeitmaß ♩ = 70 ca.

*Sva*

Läßt kein Ding un - wan - del - bar.

*f*

*ff* ungestüm

Wol - ken ziehn und Strö - me glei - ten,

54

Morsch zer - brö - ckelt das Ge - stein,

57

*mp* *p*

*ruhig* ♩ = 60 ca.

*gebunden*

61



*mp*

Und von star-ren E-wig-kei - ten

Träumt das Men-schen-herz

*pp*

al-lein.

*allarg.* *pp*